



Die elf Grundregeln der Einfachen Sprache

Allgemeine, sprachstrukturelle, wissenschaftliche Empfehlungen für mehr Verständlichkeit

www.einfache-sprache.com



unabhängig vom
Thema



für mündlich und
schriftlich



egal, ob Print oder
digital



und für alle
Zielgruppen!

1

Benutzen Sie geläufige Wörter. Entscheiden Sie sich für Wörter, die durch häufigen Gebrauch allgemein bekannt, vertraut und üblich sind.

✗ Raumübergreifendes Großgrün
✓ Baum

2

Benutzen Sie genaue und konkrete Wörter. Vermeiden Sie allgemeine und abstrakte Wörter.

✗ Behausung/ Wohnimmobilie/ Unterkunft
✓ Haus/ Wohnung

3

Benutzen Sie kurze Wörter. Nehmen Sie lange Wörter auseinander oder ersetzen Sie sie durch bedeutungsähnliche kürzere Wörter.

✗ Personenvereinzelungsanlage
✓ Drehtür/ Drehkreuz

4

Benutzen Sie Wörter mit großem Aussagewert. Vermeiden Sie Füllwörter oder reduzieren Sie sie auf ein Minimum.

✗ übrigens, halt, im Grunde, prinzipiell, eigentlich, gewissermaßen...

5

Vermeiden Sie unbekannte Abkürzungen. Formulieren Sie sie aus oder erklären Sie sie.

✗ i. V. m.
✓ in Verbindung mit

6

Bilden Sie kurze Sätze. Vermeiden Sie lange, verschachtelte Sätze.

✓ Sätze bis 20 Wörter

7

Benutzen Sie den Verbalstil. Vermeiden Sie den Nominalstil.

✗ Die Versorgung der Obdachlosen...
✓ Die Obdachlosen versorgen...

8

Schreiben und sprechen Sie überwiegend in der Aktivform. Vermeiden Sie das Passiv.

✗ Der Brief wird Ihnen morgen geschickt.
✓ Wir schicken Ihnen morgen den Brief.

9

Bilden Sie maximal zwei Nebensätze. Entscheiden Sie sich für Hauptsätze und variieren Sie den Satzanfang, um Monotonie zu vermeiden.

10

Gehen Sie sparsam mit dem Genitiv um. Bilden Sie in einem durchschnittlichen Satz maximal zwei Genitive.

✗ Beim Bearbeiten des Teigs der Brötchen unserer Bäckerei...
✓ Wenn wir den Teig bearbeiten...

11

Gehen Sie „ökonomisch“ mit der Sprache um. Verzicht auf überflüssige Informationen.

✗ Die angepeilte Zielgruppe
✓ Die Zielgruppe



Beachten Sie bitte auch die Zusatzregeln der Einfachen Sprache. Die Zusatzregeln sind ergänzende, spezielle Empfehlungen bei bestimmten Zielgruppen.